

Thema: „Schrott für Gott?“ (Maleachi 1,6-14)

Datum: 24.09.23

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest zusammen Maleachi 1,6-14.

- Welche Gedanken sind dir von der Predigt mit dem Titel „Schrott für Gott?“ persönlich wichtig geworden? Was ist dir besonders zu Herzen gegangen?
- Was zeichnet deiner Meinung nach einen gottesfürchtigen Menschen aus?
- An welche Zeiten oder Momente erinnerst du dich in denen deine Ehrerbietung & Ehrfurcht vor Gott besonders stark ausgeprägt war? Woraus war dies motiviert?
- Lest Jesaja 8,13. Wodurch wächst eurer Meinung nach Gottesfurcht? Wie kann man sie „beleben“?
- Inwiefern sollten Gläubige überhaupt noch Gottesfurcht haben?
Überlegt zunächst selbst und lest dann 1Joh 4,17-18; Ps 130,3-4; 1Tim 4,7-8; Offb 4,11
- Wie würdest du momentan deine Sicht auf Gott einschätzen? Ist deine Gottesfurcht derzeit stark ausgeprägt oder müsste Gott dir die gleiche Frage wie in Maleachi 1,6 stellen?

- Wie wird im Text die enge Verbindung zwischen der Gottesfurcht und dem Lebenswandel deutlich?
- Inwiefern sind die von Gott gemachten Beispiele für euch eindrücklich?
- In welchen Fällen könntet ihr euch vorstellen, dass Gott auch uns heute noch solche harten Worte wie z.B. in V.10 sagt? Was könnten solche heutige „Opfer“ sein, die Gott nicht gefallen?
- Mit welcher Herzenshaltung tust du momentan deinen Dienst und lebst deine Nachfolge?
- Welche Verbindung siehst du momentan zwischen deiner Gottesfurcht und deinem Lebenswandel?
- Wenn Gott dir solch einen Text wie Maleachi 1,6-14 schreiben würde. Was denkst du würde darinstehen? Was würde er dir ankreiden? Wo gibst du Gott nur die „Reste“ deines Lebens?
- Was müsste sich ändern, damit sich Dinge wirklich ändern? Wodurch könnte deine Freude an ehrliche Hingabe für Gott neu bestärkt werden?
- Welche Prioritäten müssten bei dir (neu) geordnet werden? Welche Schritte willst du konkret angehen und wie willst du das tun?
- Lest abschließend Sprüche 28,13-14. Was bedeuten diese Verse für dich?

Bringt dem Herrn die Dinge, in denen ihr euch Veränderung wünscht. Betet um größere Ehrfurcht vor ihm und um größere Freude an ihm. Bittet ihn um Hilfe Dinge wirklich konsequent anzugehen.

Aufruf

- Bete in dieser Woche gezielt um Gottesfurcht. Was kannst du tun, um diese gezielt zu fördern?
- Lies Sprüche 28,13-14. Was gilt es zu bekennen und worin willst du umkehren?